

Beschluss



des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Spezifikation für die Datenerhebung zur Strukturabfrage gemäß Qualitätssicherungs- Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL)

Vom 18. Juli 2019

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2019 auf der Grundlage von § 10 Absatz 3 der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL) die Spezifikation zur Strukturabfrage nach Maßgabe des Abschlussberichts des IQTIG (**Anlage** „Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage gemäß QFR-RL“) beschlossen.

Der G-BA beauftragt das Institut nach § 137a SGB V mit der Erstellung und Veröffentlichung der Spezifikation für die QS-Filter- und Dokumentationssoftware gemäß dem Abschlussbericht zur Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage der QFR-RL.

Die Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage der QFR-RL einschließlich der technischen Dokumentation ist von dem Institut nach § 137a SGB V auf dessen Internetseite unter www.iqtig.org zu veröffentlichen.

Dieser Beschluss wird auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 18. Juli 2019

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage gemäß QFR-RL

Abschlussbericht

Erstellt im Auftrag des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 24. Mai 2019

Impressum

Thema:

Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage gemäß QFR-RL. Abschlussbericht

Autorinnen und Autoren:

Daniel Richter, Teresa Thomas, PD Dr. Günther Heller

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags:

20. Juli 2017

Datum der Abgabe:

31. Januar 2019, überarbeitete Version vom 26. April 2019, redaktionelle Änderungen vom 14. Mai 2019 und 24. Mai 2019

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0
Telefax: (030) 58 58 26-999

info@iqtig.org

<http://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	3
1 Einführende Erläuterungen zur Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage	4
2 Administrative Datenfelder für die Spezifikation.....	6
3 Datenfelder für die Spezifikation bei Perinatalzentren Level 1.....	7
4 Datenfelder für die Spezifikation bei Perinatalzentren Level 2.....	30
5 Datenfelder für die Spezifikation bei Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt.....	51
6 Ausfüllhinweise Spezifikation Strukturabfrage	54

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Releaseplanung derSpezifikation zur Strukturabfrage für 2019	5
Tabelle 2: Administrative Datenfelder Spezifikation Strukturabfrage (für alle Versorgungsstufen).....	6
Tabelle 3: Datenfelder Spezifikation für Perinatalzentren Level 1	7
Tabelle 4: Datenfelder Spezifikation für Perinatalzentren Level 2	30
Tabelle 5: Datenfelder Spezifikation für Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt.....	51
Tabelle 6: Ausfüllhinweise Datenfelder Perinatalzentrum Level 1	54
Tabelle 7: Ausfüllhinweise Datenfelder Perinatalzentrum Level 2	54

1 Einführende Erläuterungen zur Spezifikation für das Verfahren der Strukturabfrage

Allgemeines

Die Strukturabfrage wird im Kontext der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (QFR-RL) als standortbezogene Abfrage von strukturellen sowie personellen Anforderungen bei den Perinatalzentren (Level 1 und 2) sowie den Einrichtungen mit perinatologischem Schwerpunkt verstanden.

Empfehlungen zur Spezifikation

Die Datenfelder für die Spezifikation ergeben sich aus der Anlage 6 der QFR-RL.

Anwenderinformation QS-Filter

Die Abfrage ist verpflichtend für alle Perinatalzentren der Level 1 und 2 sowie den Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt (Versorgungsstufe III) durchzuführen. Die Auslösung eines Bogens sollte bei allen genannten Einrichtungen automatisiert zu Beginn des u. g. Lieferzeitfensters erfolgen. Weitere Anforderungen / Einschränkung an eine Auslösung werden nicht gestellt.

Dateneingabe

Die Daten, die erfasst werden sollen, sind nach aktuellem Kenntnisstand des IQTIG in keinem anderen (Primär-)System vorhanden. Aus diesem Grund ist eine manuelle Eingabe der Daten erforderlich.

Datenübermittlung

Die Datenübermittlung an das IQTIG erfolgt über einen Upload des „Bogens“ (Exportformat: .csv) über das bereits bestehende Webportal <https://login.perinatalzentren.org>. Eine entsprechende Muster-csv-Datei wurde separat mit dem Bericht an den G-BA übermittelt. Im Rahmen des Uploads des ausgefüllten Bogens findet zudem eine Datenprüfung statt. Dabei werden bspw. die Vollständigkeit der Daten in den einzelnen Bögen und ein Abgleich von administrativen Informationen geprüft. Für das erwähnte Webportal verfügen bereits alle Ansprechpartnerinnen und -partner der Perinatalzentren der Level 1 und 2 über einen personalisierten Zugang. Die Handhabung des Portals ist somit weitestgehend bekannt. Die Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt (Versorgungsstufe III) sind momentan noch nicht vollständig registriert. Daher ist es notwendig, spätestens bis Ende 2019 die noch nicht erfassten Einrichtungen der Versorgungsstufe III zu registrieren.

Datenlieferung

Die Datenlieferung erfolgt einmal jährlich an die Datenannahmestelle (IQTIG) im Zeitraum vom 1. Januar bis 15. Januar. Anschließend besteht für die Einrichtungen, die Daten übermittelt haben, eine Korrekturfrist bis zum 31. Januar.

Releaseplanung

Die Spezifikation für die Strukturabfrage wird voraussichtlich in einem jährlichen Intervall angepasst und veröffentlicht. Insbesondere 2019 können aufgrund von bereits bestehenden zeitlichen Verschiebungen Abweichungen von den künftigen Releaseplanungen entstehen. Gegebenenfalls sind hierzu noch abschließende Beratungen im G-BA notwendig. Ein mögliche Planung für 2019 wird in Tabelle 1 skizziert.

Tabelle 1 Releaseplanung der Spezifikation zur Strukturabfrage für 2019

Spezifikation	Veröffentlichung	Inhalte
2019 V01	nach Beschluss durch das Plenum des G-BA	finale Version
2019 V02	abhängig von Beschlussfassung durch das Plenum	Update der finalen Version (Fehlerkorrekturen)

Sonstiges

Die Konformitätserklärung wird im Webportal unter <https://login.perinatalzentren.org> zur Verfügung gestellt und kann dort heruntergeladen werden und anschließend elektronisch und per Post an die Datenannahmestelle (IQTIG) verschickt werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass aufgrund der besseren technischen Darstellbarkeit die Items zu den Erfüllungsquoten (Feldnummer 37a / 37b und Feldnummer 103a / 103b) und bezüglich der Angabe, inwiefern die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel in mehr als zwei direkt aufeinanderfolgenden Schichten nicht erfüllt wurden (Feldnummer 38a / 38b und Feldnummer 104a / 104b), leicht modifiziert abgefragt werden sowie die Reihenfolge von ausgewählten Items verändert wurde. Weitere Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Die im folgenden aufgeführten Datenfelder (siehe Tabellen 2 bis 5) und die in diesem Zusammenhang definierten Plausibilitäten sind im Sinne eines Datenprüfprogramms durch die Softwareanbieter zu implementieren.

2 Administrative Datenfelder für die Spezifikation

Tabelle 2: Administrative Datenfelder Spezifikation Strukturabfrage (für alle Versorgungsstufen)

Feld-Nr.	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/Kann-Feld
1	NAME_KH	Name der medizinischen Einrichtung	max. Feldlänge: 100 TEXT	-	Muss
2	PLZ_KH	Postleitzahl der medizinischen Einrichtung	□□□□□ GANZEZAHL	-	Muss
3	STRASSE_KH	Straße der medizinischen Einrichtung	max. Feldlänge: 100 TEXT	-	Muss
4	IKNR_KH	Institutionskennzeichen	□□□□□□□□□□ GANZEZAHL	-	Muss
5	SO_KH	Standortnummer	□□ GANZEZAHL	-	Muss
6	VERSTUFE_KH	Versorgungsstufe der medizinischen Einrichtung	□ 1= Perinatalzentrum Level 1 2= Perinatalzentrum Level 2 3= perinataler Schwerpunkt NUMSCHLUESSEL	versstufe_kh	Muss

3 Datfelder für die Spezifikation bei Perinatalzentren Level 1

Tabelle 3: Datfelder Spezifikation für Perinatalzentren Level 1

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Dateneigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 6 = 1										
7	GEB_WB_ARZT_1	Verfügte die Geburtshilfe über eine hauptamtliche ärztliche Leitung mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
8a	GEB_WB_ARZT_STELLV_1_a	Verfügte die Geburtshilfe über eine Vertretung der hauptamtlichen ärztlichen Leitung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 8a = 1										
8b	GEB_WB_ARZT_STELLV_1_b	War die Stellvertretung der ärztlichen Leitung seit mindestens 2 Jahren ernannt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 8b = 1										
8c	GEB_WB_ARZT_ STELLV_1_c	Konnte die Stellvertretung der ärztlichen Leitung einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ nachweisen?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 8b = 0										
8d	GEB_WB_ARZT_ STELLV_1_d	Konnte die Stellvertretung der ärztlichen Leitung einschlägige Erfahrungen bzw. Praxis in den Bereichen Geburtshilfe und Perinatalmedizin nachweisen?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 = 1										
9	GEB_PRÄSENZ_ ARZT_1	War die geburtshilfliche Versorgung mit permanenter Arztpräsenz im präpartalen Bereich, Entbindungsbereich und im Sectio-OP sichergestellt?	24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst im Hause möglich, keine Rufbereitschaft	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
10a	GEB_RUFBEREIT_ ARZT_1_a	Bestand ein Rufbereitschaftsdienst?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 9 = 1 oder Wenn Feld 10a = 1										
10b	GEB_RUFBEREIT_ ARZT_1_b	War der Präsenzarzt oder der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 =1										
10c	GEB_RUFBEREIT_ ARZT_1_c	War im Hintergrund jederzeit ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ erreichbar, für den Zeitraum, in dem ein Präsenzarzt oder ein Arzt im Rufbereitschaftsdienst nicht über die Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultative Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ verfügten?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
11	GEB_SP_WEITERB _1	War das Perinatalzentrum Level 1 als Stätte für die ärztliche Weiterbildung in der fakultativen Weiterbildung bzw. im Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ anerkannt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
12	GEB_SP_WEITERB_ BFG_1	Lag in der jeweiligen Abteilung des Perinatalzentrums die Weiterbildungsbefugnis für die fakultative Weiterbildung bzw. den Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ vor?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
13	GEB_LEITUNG_ HEB_1	Wurde die hebammenhilfliche oder entbindungspflegerische Leitung des Kreißaales einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger hauptamtlich übertragen?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
14	GEB_LEITUNG_OS_ HEB_1	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses, sicher?	Organisationsstatut der Einrichtungen	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
15	GEB_LLEHRG_ HEB_1	Hat die leitende Hebamme oder der leitende Entbindungspfleger einen Leitungslehrgang absolviert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
16	GEB_PRÄSENZ_ HEB_1	War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspfleger gewährleistet?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
17a	GEB_RUFBEREIT_ HEB_1_a	Gab es einen Rufbereitschafts- dienst?	Hebamme oder Ent- bindungspfleger	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 17a = 0										
17b	GEB_RUFBEREIT_ HEB_1_b	Gab es im Rahmen einer ver- gleichbaren Regelung eine Ver- tretung durch eine Belegheb- amme oder einen Belegentbindungspfleger?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 =1										
18	GEB_ERREICHBAR_ HEB_1	War die ständige Erreichbar- keit einer Hebamme oder ei- nes Entbindungspflegers auf der präpartalen Station sicher- gestellt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
19	GEB_QM_HEB_1	Nahmen die Hebammen und Entbindungspfleger an Maß- nahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements teil?	z. B. Qualitätszirkel, Perinataalkonferenz etc.	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
20	NEO_WB_ARZT_1	Oblag die hauptamtliche ärztli- che Leitung der Behandlung eines Früh- und Reifgebore- nen, welches den Aufnahme- kriterien eines Perinatalzent- rums Level 1 oder Level 2 entspricht, bis mindestens 28 Tage nach dem errechneten Geburtsstermin durchgängig ei- ner Fachärztin oder einem	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
		Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt Neonatologie?								
21a	NEO_SV_ARZT_1_a	Verfügte die hauptamtliche ärztliche Leitung der Neonatologie über eine Vertretung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 21a = 1										
21b	NEO_SV_ARZT_1_b	Wies die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation auf wie die ärztliche Leitung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 = 1										
22	NEO_PRÄSENZ_ARZT_1	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt?	24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst für Intensivstation und Kreißaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
23a	NEO_RUFBEREIT_ARZT_1_a	Bestand zusätzlich ein Rufbereitschaftsdienst?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
23b	NEO_PRÄSENZ_F A_ARZT_1_b	War der Präsenzarzt ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung „Neonatologie“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
23c	NEO_RUFBEREIT_ ARZT_1_c	War der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung „Neonatologie“, für den Zeitraum, in dem ein Präsenzarzt nicht über die Schwerpunktbezeichnung „Neonatologie“ verfügt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
23d	NEO_RUFBEREIT_ ARZT_1_d	Bestand ein weiterer Rufbereitschaftsdienst mit eben dieser Qualifikation, für den Zeitraum, in dem der erste Rufbereitschaftsdienst und der Präsenzarzt nicht über die Schwerpunktbezeichnung „Neonatologie“ verfügten?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
24	NEO_SP_WEITER B_1	War das Perinatalzentrum als Stätte für die ärztliche Weiterbildung im Schwerpunkt „Neonatologie“ anerkannt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
25	NEO_SP_WEITER B_BFG_1	Lag in der jeweiligen Abteilung des Perinatalzentrums die Weiterbildungsbefugnis für den Schwerpunkt „Neonatologie“ vor?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
26	NEO_VZ_PFLEG_1	Aus insgesamt wie vielen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern bestand der Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation der Einrichtung?	Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen	□□□,□□ ZAHL (2 Nachkommastellen)	-	Kann	Hart	NEO_VZ_PFLEG_1 ≥ NEO_VZ_PAE-DINT_PFLEG_1 „Die Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger insgesamt</i> muss größer oder gleich der Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit Fachweiterbildung „Pädiatrische Intensivpflege“</i> sein.“	6,00-160,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
27	NEO_VZ_PAEDINT_PFLEG_1	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten?	Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen	□□□□,□□ ZAHL (2 Nachkommastellen)	-	Kann			1,00-90,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
28	NEO_ANT_PAEDINT_PFLEG_1	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“?	-	□□□□,□□ ZAHL (2 Nachkommastellen) Automatisiert berechnetes Feld: (FN27 / FN 26) * 100	-	Kann	-	-	1,00-100,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
29	NEO_VZ_KEIN_PAEDINT_PFLEG_1	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die nicht über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten, aber zum Stichtag 1. Januar 2017 bestimmte Voraussetzungen erfüllten?	Vollzeitäquivalente, d. h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen	□□□□,□□ ZAHL (2 Nachkommastellen)	-	Kann	Hart	NEO_VZ_PFLEG_1 ≥ NEO_VZ_KEIN_PAEDINT_PFLEG_1 „Die Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger insgesamt</i> muss größer oder gleich der Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit bestimmten Voraussetzungen</i> sein.“	1,00-75,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
30	NEO_ANT_KEIN_PAEDINT_PFLEG_1	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossene Fachweiterbildung, jedoch mit den genannten Voraussetzungen?	-	□□□□,□□ ZAHL (2 Nachkommastellen) Automatisiert berechnetes Feld: (FN29 / FN 26) * 100	-	Kann	-	-	1,00-100,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
31	NEO_PDL_PFLEG_1	Wurde die Erfüllung der Voraussetzungen schriftlich durch die Pflegedienstleitung bestätigt?	-	□ 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
32	NEO_SCHICHT_ QUAL_PFLEG_1	Wurde in jeder Schicht eine Gesundheits- und Kinderkrankenschwester oder ein Gesundheits- und Kinderkrankenschwester mit Qualifikation nach Anlage 2 Nummer I.2.2 Absatz 2 Satz 1 oder 3 eingesetzt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
33	NEO_IT_PFLEG_1	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenschwester je intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
34	NEO_IUE_PFLEG_1	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenschwester je zwei intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
35	NEO_ANZ_SCHI_ IT_IUE_PFLEG_1	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten im vergangenen Kalenderjahr mit intensivtherapiepflichtigen oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g auf der neonatologischen Intensivstation insgesamt?	-	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> GANZEZAHL	-	Kann	-	-	170-1.095 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
36	NEO_ANZ_SCHI_ERF_PFLEG_1	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben zur Versorgung von intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g im zurückliegenden Kalenderjahr erfüllt wurden?	-	□□□□ GANZEZAHL	-	Kann	Hart	NEO_ANZ_SCHI_IT_IUE_PFLEG_1 ≥ NEO_ANZ_SCHI_ERF_PFLEG_1 Anzahl aller Schichten mit intensivtherapiepflichtigen oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen muss größer/gleich der Anzahl an Schichten sein, in denen die Vorgaben erfüllt wurden sein.“	20-1.095 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
37a	NEO_EQ_PFLEG_1_a	Betrag die dokumentierte Erfüllungsquote aller Schichten des vergangenen Kalenderjahres mindestens 95%?	-	□ 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 37a = 0										
37b	NEO_EQ_PFLEG_1_b	Angabe der Erfüllungsquote	-	□□□□,□□ ZAHL (2 Nachkommastellen) Automatisiert berechnetes Feld: (FN36 / FN 35) * 100	-	Kann	Hart	-	0,00-94,99 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen, da Wert größer 94,99 %.“	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 6 = 1										
38a	NEO_ZWEI_SCHI_ PFLEG_1_a	Folgt im vergangenen Kalenderjahr mehr als zwei Schichten direkt aufeinander, in denen die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel nicht erfüllt wurden?	Einschließlich der Schicht, in der die Abweichung von dem vorgegebenen Personalschlüssel auftrat	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 38a = 1										
38b	NEO_ZWEI_SCHI_ PFLEG_1_b	Häufigkeit des Ereignisses	Mehr als zwei Schichten direkt aufeinander, in denen die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel nicht erfüllt wurden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> GANZEZAHL	-	Kann	Hart	-	1-340 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
Wenn Feld 6 = 1										
39	NEO_EREIG_ABW_ PFLEG_1	Geben Sie die Ereignisse an, die zu einem Abweichen von den vorgegebenen Personalschlüsseln geführt haben.	-	max. Feldlänge: 1.000 TEXT	-	Kann	-	-	-	-
40	NEO_PMK_PFLEG_ _1	Verfügte die Einrichtung über ein Personalmanagementkonzept?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
41	NEO_WEIT_PAT_PFLLEG_1	Wurde für alle weiteren Patientinnen und Patienten auf der neonatologischen Intensivstation qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl entsprechend dem tatsächlichen Pflegebedarf eingesetzt?	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger – unabhängig von Fachweiterbildung bzw. spezieller Erfahrung	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
42	NEO_PS_IT_PFLLEG_1	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivtherapiepflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	Angabe: 1: □□,□□	□□,□□ GANZEZAHL (mit 2 Nachkommastellen)	-	Kann	-	-	1,00-8,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
43	NEO_PS_IUE_PFLLEG_1	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivüberwachungspflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	Angabe: 1: □□,□□	□□,□□ GANZEZAHL (mit 2 Nachkommastellen)	-	Kann	-	-	1,00-8,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
44	NEO_PS_WEITERE_PFLLEG_1	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der übrigen Patienten auf der neonatologischen Intensivstation im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	Angabe: 1: □□,□□	□□,□□ GANZEZAHL (mit 2 Nachkommastellen)	-	Kann	-	-	1,00-12,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
45	NEO_LLГ_PFLLEG_1	Hat die Stationsleitung einen Leitungslehrgang absolviert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
46	NEO_GBA_PFLEG_1	Hat das Perinatalzentrum dem G-BA mitgeteilt, dass es ab dem 1. Januar 2017 die Anforderungen an die pflegerische Versorgung unter I.2.2 nicht erfüllt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
47	NEO_KD_PFLEG_1	Nahm das Perinatalzentrum auf Landesebene an einem gesonderten klärenden Dialog zu seiner Personalsituation mit dem verantwortlichen Gremium nach § 14 Absatz 1 Satz 1 der QSKH-RL (Lenkungs-gremium) teil?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
48	NEO_ENTB_IS_INF_1	Befanden sich der Entbindungsbereich, der Operationsbereich und die neonatologische Intensivstation im selben Gebäude oder in miteinander verbundenen Gebäuden?	möglichst Wand an Wand	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
49	NEO_IS_PLAETZE_INF_1	Verfügte die neonatologische Intensivstation über mindestens sechs neonatologische Intensivtherapieplätze?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
50	NEO_INKUB_INF_1	Verfügten diese neonatologischen Intensivtherapieplätze über jeweils einen Intensivpflege-Inkubator sowie ein Monitoring bzgl. Elektrokardiogramm (EKG), Blutdruck und Pulsoximeter?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
51	NEO_BEATM_INF_1	Stand an vier Intensivtherapieplätzen jeweils mindestens ein Beatmungsgerät für Früh- und Reifgeborene sowie die Möglichkeit zur transkutanen Messung des arteriellen Sauerstoffpartialdrucks (pO2) und des Kohlendioxidpartialdrucks (pCO2) zur Verfügung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
52	NEO_MIN_AUSST_INF_1	War auf der neonatologischen Intensivstation oder unmittelbar benachbart die folgende Mindestausstattung an Geräten verfügbar: jeweils ein Röntgengerät, Ultraschallgerät (inkl. Echokardiografie), Elektroenzephalografiegerät (Standard EEG oder Amplitudenintegriertes EEG) und Blutgasanalysegerät?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
53	NEO_BG_MINU_INF_1	War das Blutgasanalysegerät innerhalb von drei Minuten erreichbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
54	NEO_NOTFALL_INF_1	War das Perinatalzentrum in der Lage, im Notfall Früh- und Reifgeborene außerhalb des eigenen Perinatalzentrums angemessen zu versorgen und mittels mobiler Intensivseinheit in das Perinatalzentrum zu transportieren?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
55	NEO_KINDERCHI_ INF_1	Waren die Voraussetzungen für eine kinderchirurgische Versorgung gegeben?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
56	NEO_KINDERCHI_ FABT_KOOP_ AEDL_1	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Kinderchirurgie als Rufbereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3 = Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
57	NEO_KINDER KARD_FABT_ KOOP_AEDL_1	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Kinderkardiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3 = Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
58	NEO_MIKROBIO_ FABT_KOOP_ AEDL_1_a	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Mikrobiologie (ärztliche Befundbewertung und Befundauskunft) als Regeldienst (auch telefonisch)	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
59	NEO_MIKROBIO_ FABT_KOOP_ AEDL_1_b	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
60	NEO_RADIO_ FABT_KOOP_ AEDL_1	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Radiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
61	NEO_NEURO PAED_FABT_ KOOP_AEDL_1	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
62	NEO_OPHTHALM_ FABT_KOOP_ AEDL_1	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Ophthalmologie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
63	NEO_HUMAN GEN_FABT_KOOP _AEDL_1	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Humangenetik mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
64	NEO_LABOR_FABT_KOOP_NAEDL_1	Wurde folgende nicht-ärztliche Dienstleistung im Perinatalzentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Laborleistungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
65	NEO_MIKROBIOLAB_FABT_KOOP_NAEDL_1	Wurde folgende nicht-ärztliche Dienstleistung im Perinatalzentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? mikrobiologische Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
66	NEO_ROENTG_ FABT_KOOP_ NAEDL_1	Wurde folgende nicht-ärztliche Dienstleistung im Perinatalzentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? die Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
67	NEO_PSYCH_SOZ_ BETR_QSV_1	War in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern im Leistungsumfang von 1,5 Vollzeit-Arbeitskräften pro 100 Aufnahmen von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm pro Jahr fest zugeordnet und stand montags bis freitags zur Verfügung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Mitarbeiter) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
68	NEO_SOZ_PAED_ ZENT_QSV_1	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld durch eine gezielte Entlassungsvorbereitung sichergestellt und im Rahmen des Entlassmanagements nach § 39 Absatz 1a SGB V noch während des stationären Aufenthalts ein Kontakt zur ambulanten, fachärztlichen Weiterbehandlung wie z. B. Sozialpädiatrische Zentren mit dem Ziel hergestellt, dass die	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
		im Entlassbericht empfohlenen diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen zeitgerecht umgesetzt werden?								
69	NEO_DIAG_ THERAP_QSV_1	Wurde bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm im Entlassbrief die Überleitung in eine angemessene strukturierte und insbesondere entwicklungsneurologische Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierte Einrichtungen (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) empfohlen?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
70	NEO_UMFANG_ DIAG_QSV_1	Wurde die Klinik innerhalb von sechs Monaten über Art und Ausmaß der strukturierten und insbesondere entwicklungsneurologischen Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierten Einrichtungen durch die weiterbehandelnde Ärztin oder den weiterbehandelnden Arzt informiert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
71	NEO_SOZ_MED_ NACH_QSV_1	Wurde bei erfüllten Anspruchsvoraussetzungen die sozialmedizinische Nachsorge nach § 43 Absatz 2 SGB V verordnet?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
72	NEO_NEO_KISS_QSV_1	Erfolgt eine kontinuierliche Teilnahme an der externen Infektions-Surveillance für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (NEO-KISS) 2 = Ja (gleichwertig NEO-KISS) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
73	NEO_NU_QSV_1	Erfolgt eine kontinuierliche Durchführung der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung für alle Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
74	NEO_QM_FB_QSV_1	Wurde jedes aufgenommene Frühgeborene mit < 1500 g Geburtsgewicht mindestens einmal während der im Rahmen seines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Fallbesprechungen möglichst nach einer Woche, spätestens jedoch 14 Tage nach der Geburt vorgestellt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
75	NEO_QM_FB_ TEILN_QSV_1	Nahmen an den interdisziplinären Fallbesprechungen mind. folgende Fachbereiche teil: Geburtshilfe einschließlich einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers, Neonatologie einschließlich eines Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers, bei Bedarf Humangenetik, bei Bedarf Pathologie, bei Bedarf Krankenhaushygiene, bei Bedarf Kinderchirurgie und bei Bedarf Anästhesie?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
76	NEO_PAT_AKTE_ QSV_1	Wurde das Ergebnis der Fallbesprechung in der Patientenakte dokumentiert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

4 Datenfelder für die Spezifikation bei Perinatalzentren Level 2

Tabelle 4: Datenfelder Spezifikation für Perinatalzentren Level 2

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 6 = 2										
77	GEB_WB_ARZT_2	Verfügte die Geburtshilfe über eine hauptamtliche ärztliche Leitung mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
78	GEB_ARZT_STELLV_2	Verfügte die Stellvertretung der ärztlichen Leitung der Geburtshilfe über mindestens drei Jahre klinische Erfahrung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
79	GEB_PRÄSENZ_ARZT_2	War die geburtshilfliche Versorgung mit permanenter Arztpräsenz im präpartalen Bereich, Entbindungsbereich und im Sectio-OP sichergestellt?	24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst im Hause möglich, keine Rufbereitschaft	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
80a	GEB_RUFBEREIT_ARZT_2_a	Bestand ein Rufbereitschaftsdienst?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 80a = 1 und Wennn Feld 79 = 1										
80b	GEB_RUFBEREIT_ ARZT_2_b	War der Präsenzarzt oder der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 80b = 0										
80c	GEB_RUFBEREIT_ ARZT_2_c	War im Hintergrund jederzeit ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ erreichbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 = 2										
81	GEB_LEITUNG_ HEB_2	Wurde die hebammenhilfliche oder entbindungspflegerische Leitung des Kreißsaales einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger hauptamtlich übertragen?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
82	GEB_LEITUNG_OS_ HEB_2	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses sicher?	Organisationsstatut der Einrichtungen	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
83	GEB_LLEHRG_ HEB_2	Hat die leitende Hebamme oder der leitende Entbindungs- pfleger einen Leitungslehrgang absolviert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
84	GEB_PRÄSENZ_ HEB_2	War im Kreißaal die 24-Stun- den-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspfle- gers gewährleistet?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
85a	GEB_RUFBEREIT_ HEB_2_a	Gab es einen Rufbereitschafts- dienst?	Hebamme oder Ent- bindungspfleger	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart		-	-
Wenn Feld 85a = 0										
85b	GEB_RUFBEREIT_ HEB_2_b	Gab es im Rahmen einer ver- gleichbaren Regelung eine Ver- tretung durch eine Belegheb- amme oder einen Belegentbindungspfleger?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart			
Wenn Feld 6 = 2										
86	GEB_ERREICHBAR_ HEB_2	War die ständige Erreichbar- keit einer Hebamme oder ei- nes Entbindungspflegers auf der präpartalen Station sicher- gestellt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
87	GEB_QM_HEB_2	Nahmen die Hebammen und Entbindungspfleger an Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements teil?	z. B. Qualitätszirkel, Perinataalkonferenz etc.	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
88	NEO_WB_ARZT_2	Oblag die hauptamtliche ärztliche Leitung der Behandlung eines Früh- und Reifgeborenen, welches den Aufnahmekriterien eines Perinatalzentrums Level 1 oder Level 2 entspricht, bis mindestens 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin durchgängig einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt Neonatologie?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
89a	NEO_SV_ARZT_2_a	Verfügte die hauptamtliche ärztliche Leitung der Neonatologie über eine Vertretung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 89a = 1										
89b	NEO_SV_ARZT_2_b	Wies die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation auf wie die ärztliche Leitung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 6 = 2										
90	NEO_PRÄSENZ_ ARZT_2	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch permanente Arztpräsenz im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt?	Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft für Intensivstation und Kreißsaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
91a	NEO_RUFBEREIT_ ARZT_2_a	Bestand zusätzlich ein Rufbereitschaftsdienst?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
91b	NEO_PRÄSENZ_F A_ARZT_2_b	War der Präsenzarzt ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Neonatalogie“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 91b = 0										
91c	NEO_RUFBEREIT_ ARZT_2_c	War der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Neonatalogie“?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 91c = 0										
91d	NEO_RUFBEREIT_ ARZT_2_d	War im Hintergrund ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung „Neonatologie“ jederzeit erreichbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 = 2										
92	NEO_VZ_PFLEG_2	Aus insgesamt wie vielen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern bestand der Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation der Einrichtung?	Vollzeitäquivalente, d. h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ZAHL (2 Nachkommastellen)	-	Kann	Hart	NEO_VZ_PFLEG_2 ≥ NEO_VZ_PAE-DINT_PFLEG_2 „Die Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger insgesamt</i> muss größer oder gleich der Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit Fachweiterbildung „Pädiatrische Intensivpflege“</i> sein.“	5,00-50,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
93	NEO_VZ_PAEDINT_PFLEG_2	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten?	Vollzeitäquivalente, d. h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ZAHL (2 Nachkommastellen)	-	Kann			1,00-25,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
94	NEO_ANT_PAEDINT_PFLEG_2	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“?	-	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ZAHL (2 Nachkommastellen) Automatisiert berechnetes Feld: (FN 93 / FN 92) * 100	-	Kann	-	-	0,00-100,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
95	NEO_VZ_KEIN_ PAEDINT_PFLEG_ 2	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die nicht über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten, aber zum Stichtag 1. Januar 2017 bestimmte Voraussetzungen erfüllten?	Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen	<input type="text"/> Z AHL (2 Nachkommastellen)	-	Kann	Hart	NEO_VZ_PFLEG_2 ≥ NEO_VZ_KEIN_PAE-DINT_PFLEG_2 „Die Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger insgesamt</i> muss größer oder gleich der Anzahl der <i>Vollzeitäquivalente Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit bestimmten Voraussetzungen</i> sein.“	1,00-25,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
96	NEO_ANT_KEIN_ PAEDINT_ PFLEG_2	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossene Fachweiterbildung, jedoch mit den genannten Voraussetzungen?	-	<input type="text"/> Z AHL (2 Nachkommastellen) Automatisiert berechnetes Feld: (FN 95 / FN 92) * 100	-	kann	-	-	0,00-100,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
97	NEO_PDL_PFLEG_ 2	Wurde die Erfüllung der Voraussetzungen schriftlich durch die Pflegedienstleitung bestätigt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
98	NEO_SCHICHT_Q UAL_PFLEG_2	Wurde in jeder Schicht eine Gesundheits- und Kinderkrankenschwester oder ein Gesundheits- und Kinderkrankenschwester mit Qualifikation nach Anlage 2 Nummer II.2.2 Absatz 2 Satz 1 oder 3 eingesetzt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
99	NEO_IT_PFLEG_2	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenschwester je intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
100	NEO_IUE_PFLEG_2	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenschwester je zwei intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
101	NEO_ANZ_SCHI_ IT_IUE_PFLEG_2	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten im vergangenen Kalenderjahr mit intensivtherapiepflichtigen oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g auf der neonatologischen Intensivstation insgesamt?	-	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> GANZEZAHL	-	Kann	-	-	10-1.095 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
102	NEO_ANZ_SCHI_ ERF_PFLEG_2	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben zur Versorgung von intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g im zurückliegenden Kalenderjahr erfüllt wurden?	-	□□□□ GANZEZAHL	-	Kann	Hart	NEO_ANZ_SCHI_IT_ IUE_PFLEG_2 ≥ NEO_ANZ_SCHI_ER F_PFLEG_2 Anzahl aller Schichten mit intensivtherapiepflichtigen oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen muss größer/gleich der Anzahl an Schichten sein, in denen die Vorgaben erfüllt wurden sein.“	10-1.095 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
103a	NEO_EQ_PFLEG_ 2_a	Betrag die dokumentierte Erfüllungsquote aller Schichten des vergangenen Kalenderjahres mindestens 95%?	-	□ 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 103a = 0										
103b	NEO_EQ_ PFLEG_2_b	Angabe der Erfüllungsquote	-	□□□□□□ ZAHL (2 Nachkommastellen) Automatisiert berechnetes Feld: (FN 102 / FN 101) * 100	-	Kann	Hart	-	0,00-94,99 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 6 = 2										
104a	NEO_ZWEI_SCHI_ PFLEG_2_a	Folgt im vergangenen Kalenderjahr mehr als zwei Schichten direkt aufeinander, in denen die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel nicht erfüllt wurden?	Einschließlich der Schicht, in der die Abweichung von dem vorgegebenen Personalschlüssel auftrat	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 104a = 1										
104b	NEO_ZWEI_SCHI_ PFLEG_2_b	Häufigkeit des Ereignisses	Mehr als zwei Schichten direkt aufeinander, in denen die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel nicht erfüllt wurden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> GANZEZAHL	-	Kann	Hart	-	0-200 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
Wenn Feld 6 = 2										
105	NEO_EREIG_ABW_ PFLEG_2	Geben Sie die Ereignisse an, die zu einem Abweichen von den vorgegebenen Personalschlüsseln geführt haben.	-	max. Feldlänge: 1.000 TEXT	-	Kann	-	-	-	-
106	NEO_PMK_PFLEG_ _2	Verfügte die Einrichtung über ein Personalmanagementkonzept?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
107	NEO_WEIT_PAT_PFLLEG_2	Wurde für alle weiteren Patientinnen und Patienten auf der neonatologischen Intensivstation qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl entsprechend dem tatsächlichen Pflegebedarf eingesetzt?	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger – unabhängig von Fachweiterbildung bzw. spezieller Erfahrung	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
108	NEO_PS_IT_PFLLEG_2	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivtherapiepflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	Angabe: 1: □□,□□	□□,□□ GANZEZAHL (mit 2 Nachkommastellen)	-	Kann	-	-	1,00-8,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
109	NEO_PS_IUE_PFLLEG_2	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivüberwachungspflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	Angabe: 1: □□,□□	□□,□□ GANZEZAHL (mit 2 Nachkommastellen)	-	Kann	-	-	1,00-12,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-
110	NEO_PS_WEITERE_PFLLEG_2	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der übrigen Patienten auf der neonatologischen Intensivstation im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	Angabe: 1: □□,□□	□□,□□ GANZEZAHL (mit 2 Nachkommastellen)	-	Kann	-	-	1,00-14,00 „Hinweis: Bitte Eingabe prüfen.“	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
111	NEO_LLГ_PFLГГ_2	Hat die Stationsleitung einen Leitungslehrgang absolviert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
112	NEO_GBA_PFLГГ_2	Hat das Perinatalzentrum dem G-BA mitgeteilt, dass es ab dem 1. Januar 2017 die Anforderungen an die pflegerische Versorgung unter II.2.2 nicht erfüllt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
113	NEO_KD_PFLГГ_2	Nahm das Perinatalzentrum auf Landesebene an einem gesonderten klärenden Dialog zu seiner Personalsituation mit dem verantwortlichen Gremium nach § 14 Absatz 1 Satz 1 der QSKH-RL (Lenkungs-gremium) teil?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
114	NEO_ENTB_IS_INF_2	Befanden sich der Entbindungsbereich, der Operationsbereich und die neonatologische Intensivstation im selben Gebäude oder in miteinander verbundenen Gebäuden?	möglichst Wand an Wand	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
115	NEO_IS_PLAETZE_INF_2	Verfügte die neonatologische Intensivstation über mindestens vier neonatologische Intensivtherapieplätze?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
116	NEO_INKUB_INF_2	Verfügen diese neonatologischen Intensivtherapieplätze über jeweils einen Intensivpflege-Inkubator sowie ein Monitoring bzgl. Elektrokardiogramm (EKG), Blutdruck und Pulsoximeter?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
117	NEO_BEATM_INF_2	Stand an zwei Intensivtherapieplätzen jeweils mindestens ein Beatmungsgerät für Früh- und Reifgeborene sowie die Möglichkeit zur transkutanen Messung des arteriellen Sauerstoffpartialdrucks (pO2) und des Kohlendioxidpartialdrucks (pCO2) zur Verfügung?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
118	NEO_MIN_AUSST_INF_2	War auf der neonatologischen Intensivstation oder unmittelbar benachbart die folgende Mindestausstattung an Geräten verfügbar: jeweils ein Röntgengerät, Ultraschallgerät (inkl. Echokardiografie), Elektroenzephalografiegerät (Standard-EEG oder Amplitudenintegriertes EEG) und Blutgasanalysegerät?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
119	NEO_BG_MINU_INF_2	War das Blutgasanalysegerät innerhalb von drei Minuten erreichbar?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
120	NEO_KINDERCHI_ FABT_KOOP_AEDL_2	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Kinderchirurgie als Rufbereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
121	NEO_KINDERKARD_FABT_KOOP_AEDL_2	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Kinderkardiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
122	NEO_MIKROBIO_ FABT_KOOP_AEDL_2_a	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Mikrobiologie (ärztliche Befundbewertung und Befundauskunft) als Regeldienst (auch telefonisch)	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
123	NEO_MIKROBIO_ FABT_KOOP_ AEDL_2_b	<p>Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?</p> <p>Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)</p>		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3 = Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
124	NEO_RADIO_ FABT_KOOP_AED L_2	<p>Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?</p> <p>Radiologie als Rufbereitschaftsdienst</p>	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3 = Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
125	NEO_NEUROPAE D_FABT_KOOP_A EDL_2	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
126	NEO_OPTHALM_ FABT_KOOP_ AEDL_2	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Ophthalmologie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
127	NEO_HUMAN GEN_FABT_KOOP_ _AEDL_2	Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtung vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet? Humangenetik mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabteilung) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3= Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
128	NEO_LABOR_FAB T_KOOP_NAEDL_ 2	Wurd folgende nicht-ärztliche Dienstleistung im Perinatal- zentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelun- gen im Rahmen von Kooperati- onsvereinbarungen gewähr- leistet? Laborleistungen im Schicht- o- der Bereitschaftsdienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabtei- lung) 2 = Ja (Kooperations- partner) 3= Ja (eigene Fachabtei- lung und Kooperations- partner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
129	NEO_MIKRO BIOLAB_FABT_ KOOP_NAEDL_2	Wurd folgende nicht-ärztliche Dienstleistung im Perinatal- zentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelun- gen im Rahmen von Kooperati- onsvereinbarungen gewähr- leistet? mikrobiologische Laborleistun- gen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzli- chen Feiertagen	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabtei- lung) 2 = Ja (Kooperations- partner) 3= Ja (eigene Fachabtei- lung und Kooperations- partner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
130	NEO_ROENTG_ FABT_KOOP_ NAEDL_2	Wurd folgende nicht-ärztliche Dienstleistung im Perinatal- zentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelun- gen im Rahmen von Kooperati- onsvereinbarungen gewähr- leistet? die Durchführung von Rönt- genuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschafts- dienst	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Fachabtei- lung) 2 = Ja (Kooperations- partner) 3= Ja (eigene Fachabtei- lung und Kooperations- partner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
131	NEO_PSYCH_SOZ_BETR_QSV_2	War in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern im Leistungsumfang von 1,5 Vollzeit-Arbeitskräften pro 100 Aufnahmen von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm pro Jahr fest zugeordnet und stand montags bis freitags zur Verfügung?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (eigene Mitarbeiter) 2 = Ja (Kooperationspartner) 3 = Ja (eigene Fachabteilung und Kooperationspartner) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-
132	NEO_SOZ_PAED_ZENT_QSV_2	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld durch eine gezielte Entlassungsvorbereitung sichergestellt und im Rahmen des Entlassmanagements nach § 39 Absatz 1a SGB V noch während des stationären Aufenthalts ein Kontakt zur ambulanten, fachärztlichen Weiterbehandlung wie z. B. Sozialpädiatrische Zentren mit dem Ziel hergestellt, dass die im Entlassbericht empfohlenen diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen zeitgerecht umgesetzt werden?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
133	NEO_DIAG_ THERAP_QSV_2	Wurde bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm im Entlassbrief die Überleitung in eine angemessene strukturierte und insbesondere entwicklungsneurologische Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierte Einrichtungen (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) empfohlen?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
134	NEO_UMFANG_D IAG_QSV_2	Wurde die Klinik innerhalb von sechs Monaten über Art und Ausmaß der strukturierten und insbesondere entwicklungsneurologischen Diagnostik und ggf. Therapie in spezialisierten Einrichtungen durch die weiterbehandelnde Ärztin oder den weiterbehandelnden Arzt informiert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
135	NEO_SOZ_MED_ NACH_QSV_2	Wurde bei erfüllten Anspruchsvoraussetzungen die sozialmedizinische Nachsorge nach § 43 Absatz 2 SGB V verordnet?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
136	NEO_NEO_KISS_ QSV_2	Erfolgt eine kontinuierliche Teilnahme an der externen Infektions-Surveillance für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja (NEO-KISS) 2 = Ja (gleichwertig NEO-KISS) NUMSCHLUESSEL	JJN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
137	NEO_NU_QSV_2	Erfolgt eine kontinuierliche Durchführung der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung für alle Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
138	NEO_QM_FB_QS V_2	Wurde jedes aufgenommene Frühgeborene mit < 1500 g Geburtsgewicht mindestens einmal während der im Rahmen seines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Fallbesprechungen möglichst nach einer Woche, spätestens jedoch 14 Tage nach der Geburt vorgestellt?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
139	NEO_QM_FB_TEI LN_QSV_2	Nahmen an den interdisziplinären Fallbesprechungen mind. folgende Fachbereiche teil: Geburtshilfe einschließlich einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers, Neonatologie einschließlich eines Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers, bei Bedarf Humangenetik, bei Bedarf Pathologie, bei Bedarf Krankenhaushygiene, bei Bedarf Kinderchirurgie und bei Bedarf Anästhesie?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
140	NEO_PAT_AKTE_ QSV_2	Wurde das Ergebnis der Fallbe- sprechung in der Patienten- akte dokumentiert?	-	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

5 Datenfelder für die Spezifikation bei Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt

Tabelle 5: Datenfelder Spezifikation für Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
Wenn Feld 6 = 3										
141a	GEB_KK_3_a	Befand sich der Perinatale Schwerpunkt in einem Krankenhaus, das eine Geburtsklinik mit Kinderklinik im Haus vorhält?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 141a = 0										
141b	GEB_KOOP_KK_3_b	Verfügt er über eine kooperierende Kinderklinik?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	Hart	-	-	-
Wenn Feld 6 = 3										
142	WB_ARZT_3	Lag die ärztliche Leitung der Behandlung der Früh- und Reifgeborenen im Perinatalen Schwerpunkt bei einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
143	VERS_KARZT_3	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen mit einem pädiatrischen Dienstarzt sichergestellt?	24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst ist möglich	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
144	VERS_NOTF_3	War der Perinatale Schwerpunkt in der Lage, plötzlich auftretende, unerwartete neonatologische Notfälle adäquat zu versorgen?	d.h. ein Arzt der Kinderklinik muss im Notfall innerhalb von zehn Minuten im Kreißsaal und der Neugeborenenstation sein	<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
145	RUFB_KOOP_KK_3	Hatte die kooperierende Kinderklinik einen Rufbereitschaftsdienst, in dem ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jederzeit verfügbar war?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
146	VERS_PFLEG_3	Erfolgte die Pflege der Frühgeborenen und kranken Neugeborenen durch Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
147	VERLEGUNG_PNZ_3	Konnte bei anhaltenden gesundheitlichen Problemen des Früh- oder Reifgeborenen eine Verlegung in ein Perinatalzentrum Level 1 oder Perinatalzentrum Level 2 erfolgen?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
148	BEATMUNG_NOTF_3	Bestand die Möglichkeit zur notfallmäßigen Beatmung für Früh- und Reifgeborene?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

Feld-Nr. (FN)	Technischer Name Datenfeld	Inhalt Datenfeld	Ergänzende Beschreibung Datenfeld	Datenfeldeigenschaft	Technischer Name Schlüssel	Muss/ Kann-Feld	Regeltyp	Plausibilitätsregel	Gültige Werte	
									weich	hart
149	DIAG_VERFAH REN_3	Waren diagnostische Verfahren für Früh- und Reifgeborene wie: Radiologie, allgemeine Sonografie, Echokardiografie, Elektroenzephalografie (Standard-EEG) und Labor im Perinatalen Schwerpunkt verfügbar?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-
150	INTERNES_QM_3	Wurden die Kriterien für eine Zuweisung in die höheren Versorgungsstufen im Rahmen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements als Qualitätsmerkmal beachtet?		<input type="checkbox"/> 0 = Nein 1 = Ja NUMSCHLUESSEL	JN	Kann	-	-	-	-

6 Ausfüllhinweise Spezifikation Strukturabfrage

Tabelle 6: Ausfüllhinweise Datenfelder Perinatalzentrum Level 1

Feldnummer	Ausfüllhinweis
29	Bestimmte Voraussetzungen meint: mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit seit Ausbildungsabschluss in Vollzeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung – Teilzeittätigkeit wird entsprechend anteilig angerechnet – und mindestens drei Jahre Berufstätigkeit im Zeitraum 1. Januar 2010 bis 1. Januar 2017 auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung
37a	Als Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Personalschlüssel gilt eine Erfüllungsquote von min. 95 %.
38a	Zählregel siehe Tragende Gründe zum Beschluss des G-BA zur Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene: § 7 Nachweisverfahren und Anlage 2 Anforderung zum Pflegepersonal, vom 15.12.2016
67	Eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern kann zum Beispiel durch ärztliche oder psychologische Psychotherapeuten, Diplompsychologen, Psychiater und darüber hinaus durch Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter erfolgen.

Tabelle 7: Ausfüllhinweise Datenfelder Perinatalzentrum Level 2

Feldnummer	Ausfüllhinweis
95	Bestimmte Voraussetzungen meint: mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit seit Ausbildungsabschluss in Vollzeit auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung – Teilzeittätigkeit wird entsprechend anteilig angerechnet – und mindestens drei Jahre Berufstätigkeit im Zeitraum 1. Januar 2010 bis 1. Januar 2017 auf einer neonatologischen Intensivstation in der direkten Patientenversorgung.
103a	Als Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Personalschlüssel gilt eine Erfüllungsquote von min. 95 %.
104a	Zählregel siehe Tragende Gründe zum Beschluss des G-BA zur Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene: § 7 Nachweisverfahren und Anlage 2 Anforderung zum Pflegepersonal, vom 15.12.2016
131	Eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern kann zum Beispiel durch ärztliche oder psychologische Psychotherapeuten, Diplompsychologen, Psychiater und darüber hinaus durch Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter erfolgen.